

# Iserlohner Kreisanzeiger vom 20.06.2024

## Iserlohn



Josef Radine (li.) und Hannelore Brunswicker (2. v. re.) von der Tafel haben die Spende von Ralf Hettwer und Manuela Freiburg überreicht bekommen.

JENNIFER KATZ

## 4000-Euro-Spende

### Provinzialer unterstützen die Tafel

**Iserlohn.** Alle drei Jahre bekommen die Verantwortlichen der Tafel Besuch, der jedes Mal einen Spendenscheck im Gepäck hat. Der Verein „Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen“ unterstützt die „CariTasche“ auch jetzt mit 4000 Euro.

„Unser Hauptaugenmerk liegt auf Tafeln und Hospizen, wir haben aber auch schon für das Ahrtal und die Ukraine gespendet“, erzählt der 2. Vorsitzende Ralf Hettwer, was mit den Geldern, die die Versicherungsmitarbeiter bei privaten Anlässen wie Geburtstagen oder Jubiläen sammeln, geschieht. „Kundengelder fließen nicht in die Spendenaktionen ein“, betont er. Seit der Gründung des Vereins vor fast zehn Jahren seien bereits etwa zwei Millionen Euro für den guten Zweck zusammengekommen.

Dass die 4000 Euro, die Hettwer

und Michaela Freiburg jetzt an Josef Radine und Hannelore Brunswicker von der „CariTasche“ übergeben haben, gut angelegt sind, zeigen die aktuellen Zahlen. „Auf hohem Niveau stabil“, sagt Radine. Seit Kriegsbeginn in der Ukraine würden die Ehrenamtlichen 90 Prozent mehr Kunden versorgen, während die Spendenbereitschaft und die Weitergabe von Lebensmitteln von Geschäften gesunken seien.

Im kommenden Jahr, so Radine, müsse außerdem wieder ein neues Kühlfahrzeug angeschafft werden. Was die Tafel ebenso dringend benötige, seien weitere Ehrenamtliche. Unter den derzeit 180 Helferinnen und Helfern würden sich auch jüngere Geflüchtete befinden, die durch den Einsatz bei der „CariTasche“ ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen.

jk